



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

Pressemitteilung

„Zeitgemäß und niedrigschwellig“

Bundesverband der Angehörigen startet SeeleFon für Flüchtlinge

Der Startschuss ist gefallen. Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) e.V. ist mit seinem „SeeleFon“ für Flüchtlinge am Netz. „Wir sind froh, dass es nun so weit ist“, sagt die BApK-Vorsitzende Gudrun Schliebener. Gemeinsam mit dem BKK-Dachverband bietet der BApK das niedrigschwellige und zeitgemäße Beratungstelefon an, mit dem sich Menschen mit Fluchterfahrungen und anderem Migrationshintergrund Hilfe holen können, wenn sie ihre seelische Balance verloren haben.

„Am SeeleFon für Flüchtlinge sitzt natürlich auch immer ein Ansprechpartner für die Sorgen und Fragen von Angehörigen psychisch erkrankter Flüchtlinge“, erläutert die BApK-Vorsitzende Schliebener. Dies sei ja das ureigene Anliegen des BApK, der sich auf die Bedürfnisse der potentiellen Hilfesuchenden eingestellt hat. Denn der BApK-Mitarbeiter Christian Kleissle kann die betroffenen Menschen in arabischer, englischer und französischer Sprache beraten.

„Zeitgemäß wird das SeeleFon für Flüchtlinge gestaltet. Die Flüchtlinge, die mit einem Trauma nicht zurechtkommen, eine depressive Episode erleben oder einen psychotischen Schub erfahren, können ihr Smartphone nutzen, um einen konkreten Ansprechpartner zu haben. Sie können, wenn sie noch mehr Anonymität wünschen, via Internet Unterstützung erbitten“, beschreibt Schliebener das SeeleFon für Flüchtlinge.

Die Niedrigschwelligkeit des SeeleFon für Flüchtlinge scheint unverzichtbar. Es fällt den Flüchtlingen nicht nur schwer, sich bei einem niedergelassenen Facharzt oder in einer psychiatrischen Klinik fachliche Hilfe zu suchen, da die Stigmatisierung seelischer Erkrankungen auch in anderen kulturellen Zusammenhängen groß ist. Die Orientierungslosigkeit der Betroffenen ist im deutschen Gesundheitswesen groß. Deshalb wird der BApK zeitnah Ratgeber veröffentlichen, die barrierefrei das psychiatrische Versorgungssystem, seelische Erkrankungen und rechtliche Fragen um die Psychiatrie erklären. Diese Ratgeber können interessierte Betroffene, Angehörige und Flüchtlingshelfer von der Webseite des BApK herunterladen.

Dem BApK sind 15 Landesverbände der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen mit mehr als 8500 Mitgliedern angeschlossen. Sie organisieren die Arbeit der bundesweit über 500 regionalen Selbsthilfegruppen, bieten unterschiedliche Beratungs- und Informationsangebote an und leisten Lobbyarbeit und Interessenvertretung in den Ländern, Regionen und Kommunen.

Präsenzzeiten des SeeleFon für Flüchtlinge: montags, dienstags, mittwochs von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 15 Uhr. Erreichbar ist es unter der Telefonnummer 0228/71002425.

V.i.S.d.P.: Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. (BApK), Dr. Caroline Trautmann, Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, Telefon 0228 / 71002404